

Pfarreirat | Pfarrbüro, Marktplatz 7,
78315 Radolfzell, buero.ulf@kath-radolfzell.de

SITZUNG Nr. 9 | Protokoll Nr. 1
vom 21.09.2026, 19:30 Uhr, Caritas
Treffpunkt Horizont in Singen, Hegaustraße 29



Anwesende Mitglieder mit Stimmberechtigung (20)

Britsch, Martha | Derschka, Christine (Erwachsenenbildung) | Durner, Winfried | Feurer, Ima |
Gnann, Andrea | Goldstein, Christina | Heine, Nicole | Kaltenbacher, Christine | Keller, Stephanie
| Kuhn, Nico | Lehn, Astrid | Oechsle, Christoph | Schmidt, Günter | Sernatinger, Christoph |
Stadler, Christof | Teige, Ute (Vorsitz) | Vogel, Heinz (Itd. Pfarrer) | Wiedenbach, Birgitte | Wieser,
Anna | Zwochner, Nicole

Entschuldigt: Maier, Simone | Schlabschi, Siegfried | Stocker, Teresa | Lempp, Dagmar | Kaltenbacher,
Christine | Kuppel, Oliver (Caritas) (6)

Anwesende Mitglieder ohne Stimmberechtigung (5)

Baumgartner, Ekkehard (stellv. Itd. Pfarrer) | Bayer, Gerold (Ökonom) | Haas, Ralph (Itd. Referent) |
Wöhrle, Christina (Vertretung Hauptamtliche) | Thum, Mirjam (Protokoll)

Gäste (4): Jörg, Beate (Caritas) | Vielmuth, Annette (Ref. Engagementförderung) | Handloser, Kirstin
(VST) | Heintschel, Wolfgang (Caritas)

Gesamt: **29 Anwesende**

TAGESORDNUNG

TOP 1 Begrüßung und geistlicher Impuls

Ute Teige begrüßt alle Anwesenden und Gäste.

Brigitte Wiedenbach gibt einen kurzen Impuls und ein Gebet zum Thema „Nächstenliebe“.

TOP 2 Vorstellung des Caritasverbands Singen-Hegau e. V. und des Ökumenischen Hospiz' Horizont

Beate Jörg stellt den Caritasverband Singen-Hegau e.V. vor. Die Präsentation ist im Anhang.

Brigitte Wiedenbach gibt einen Einblick über ihre Aufgabe als ehrenamtliche Hospizbegleitung im
Hospiz Horizont und Wolfgang Heintschel berichtet über die Arbeit des Hospiz- und Palliativzentrums
Horizont.

TOP 3 Vorstellung der Aktion „Würde-unantastbar“

Christine Derschka stellt das Projekt „Würde-unantastbar“ vor. Hinweise zu Aktionen und
Veranstaltungen gibt es auch unter www.wuerde-unantastbar-hegau.de

Pause

TOP 4 Jahresabschlüsse 2025 der ehemaligen Kirchengemeinden siehe beigefügte Unterlagen: Beschlussvorlage, Bilanz, GuV

Gerold Bayer gibt einen kurzen Überblick und erklärt, dass im Jahr 2025 gute Ergebnisse erzielt wurden. Er informiert darüber, dass die Jahresabschlüsse im Verwaltungsvorstand und dem PVVR intensiv vorberaten wurden.

Kristin Handloser erläutert die GuV und Bilanz am Beispiel Krebsbachtal. Alle Bilanzen und GuVs wurden bereits mit der Einladung versendet.

Gerold Bayer informiert anhand einer Übersicht über den Stand der Allgemeinen Rücklagen, der BSER und der pfarreigebundenen Rücklagen zum Stand 31.12.2025. Der Pfarreirat beschließt einstimmig, dass die in der Bausubstanzerhaltungsrückstellung der bisherigen SE erwirtschafteten Beträge für Bauprojekte in den bisherigen Seelsorgeeinheiten verwendet werden sollen. Dies entspricht der Empfehlung des PVVR. Herr Bayer wies darauf hin, dass hierdurch jedoch keine formale Zweckbindung vorliegt. Des Weiteren werden alle Feststellungsbeschlüsse der ehemaligen Kirchengemeinden einstimmig beschlossen.

TOP 5 Bericht aus dem PVVR, Pfarreivorstand, Pastoral und Verwaltung

Gerold Bayer berichtet aus dem Pfarreivermögensverwaltungsrat (PVVR) zum Thema der Verwendung der Rücklagen aus dem BSER sowie zum aktuellen Stand des Gebäudeabgangs des alten St. Ursula Kindergartens in der Audifaxstraße

Themen im Verwaltungsvorstand waren die Haushaltsplanung sowie die Gründung einer Steuerungsgruppe für das Projekt „Frontoffice/Treffpunkt“ im Bernhard-Maurer-Haus in Radolfzell. Die neue Verwaltungsbeauftragte, Anja Straub, hat sich in der letzten VV-Sitzung vorgestellt und die Stelle des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit wird mit 50-70% neu ausgeschrieben. Außerdem wurde im Verwaltungsvorstand die Sanierung der St. Anna Kapelle in Ludwigshafen beschlossen.

Am 15./16.10.2026 findet ein Fachforum zur Entwicklung Diözesaner Standards in Freiburg statt. Aus der Kirchengemeinde Bodensee-Hegau werden, Heinz Vogel, Ute Teige, Günter Schmidt, Clemens Trefs, Theresa Stocker und Christian Bär teilnehmen.

Ralph Haas informiert, dass Sigrid Billi nach Krankheit ihre Tätigkeit mit einem von 80% auf 50% reduzierten Stellenumfang wieder aufnimmt. Sie wird ab sofort ihren Arbeitsplatz in Horn beziehen. Sie ist auf der Höri in den Bereichen Schulgottesdienste und Erstkommunion tätig, ist zuständig für den Aufbau eines Familiengottesdienst-Teams und Ansprechpartner für den Kiga Bankholzen. Des Weiteren setzt sie verschiedene Projekte um wie z.B. Andacht anderswo, Pilgerangebote (sie hat hierfür eine Zusatzausbildung gemacht) und eine Radtour durch die Kirchengemeinde. Sie wird auch im 2. Schulhalbjahr wieder in den Schuldienst einsteigen.

TOP 6 Berufung bzw. Bestätigung hinzugekommener Gemeindeteams und Gemeindeteam-Mitglieder

Das neue Gemeindeteam in Hoppetenzell, bestehend aus Angelika Anritter, Julia Borst, Paul Engst, Stefanie Engst, Rebecca Jäger, Helmar Wahl wird einstimmig berufen. Julia Merkt scheidet aus dem Gemeindeteam Höri aus.

Als neue Mitglieder werden einstimmig berufen, Birgit Bezikofer (GT Hohenfels Berg) und Elisabeth Junker (GT Möggingen)

TOP 7 Vorstellung der Referentin für Engagementförderung

Annette Vielmuth ist seit dem 01.09.2026 als Referentin für Engagementförderung mit 50% in der Kirchengemeinde tätig. Betreuung, Gewinnung und Wertschätzung von Freiwilligen sind die Hauptthemen ihrer Arbeit.

TOP 8 Wünsche, Anträge, Verschiedenes u. a.: ZDF-Fernsehgottesdienst am 09.05.2027

Fernsehgottesdienst

Heinz Vogel informiert, dass am 09.05.2027 der ZDF-Fernsehgottesdienst in der KunstKulturKirche St. Meinrad stattfindet.

Kompetenzteams

Ralph Haas zeigt eine mögliche Kommunikations- und Entscheidungsstruktur zwischen Kompetenzteams und Pfarreirat auf. Da mehr Redebedarf besteht, wird das Thema auf die Sitzung am 09.11.2026 vertagt.

72-Stunden-Aktion von 10.-13. Juni 2027

Vom 10. bis 13. Juni 2027 findet erneut die 72-Stunden-Aktion statt. Die Mail von Jugendreferent Simon Moosdorf wird angehängt.

Diözesanrat: Delegierter Günter Schmidt berichtet von letzter Sitzung

ANLAGEN

- 1) Caritasvorstellung
- 2) Informationen 72-Stundenaktion von Simon Moosdorf

FOLGETERMIN

10. Sitzung des Pfarreirats am Montag, 09.11.2026, 19:30 Uhr im Friedrich-Werber-Haus, Marktplatz 7, Radolfzell. Möglichkeit zum Besuch der Eucharistiefeier um 18:30 Uhr im Münster ULF.
Die Einladung erfolgt fristgerecht.

Ausblick auf weitere Sitzungen: 14.12.2026 (Stockach, Pallottiheim) und 25.01.2027 (Wahlwies, Pfarrzentrum). Klausur am 12./13.02.2027 (Immenstaad, Schloss Hersberg).

Abschluss der Sitzung um 22:00 Uhr.

Radolfzell, 21.09.2026

Mirjam Thum, Protokoll

Vorstellung Caritas Singen-Hegau

Wir tun, was wir können. Und das ist eine ganze Menge.

07.08.2026



Agenda

1. Verbandsstruktur
2. Regionale Entstehungsgeschichte
3. Arbeits-Schwerpunkte
4. Leitungsgremien und Verantwortungsstruktur
5. Verbandsgebiet
6. Mitarbeitende
7. Ökumenisches Hospiz Horizont

Caritas-Verbandsstruktur Deutschland

Vom Bund bis in die Ortsverbände



- Deutscher Caritasverband (DCV)
- Diözesancaritasverband Freiburg (DiCV)
- 24 Ortscaritasverbände
- 8 Fachverbände
- Mitglied der Liga der freien Wohlfahrtspflege

Zusammen geht was.

Regionale Entstehung

Ein Blick in die Geschichte

Ab 1945: Außenstelle des
Diözesancaritasverbandes
Freiburg: Kindererholung und
materielle Hilfe in den
Nachkriegsjahren

1960er Jahren:
Unterstützung der
Spätaussiedler:innen
und Migranten und
Migrantinnen

1975: Gründung des
“Caritasverbands für den
Landkreis Konstanz –
Bezirksverband Singen eV.”

1970: Bau der Werkstätte St. Pirmin:
Beginn der Arbeit mit Menschen mit
Behinderung (40 Plätze)

Schwerpunkte unserer heutigen Arbeit

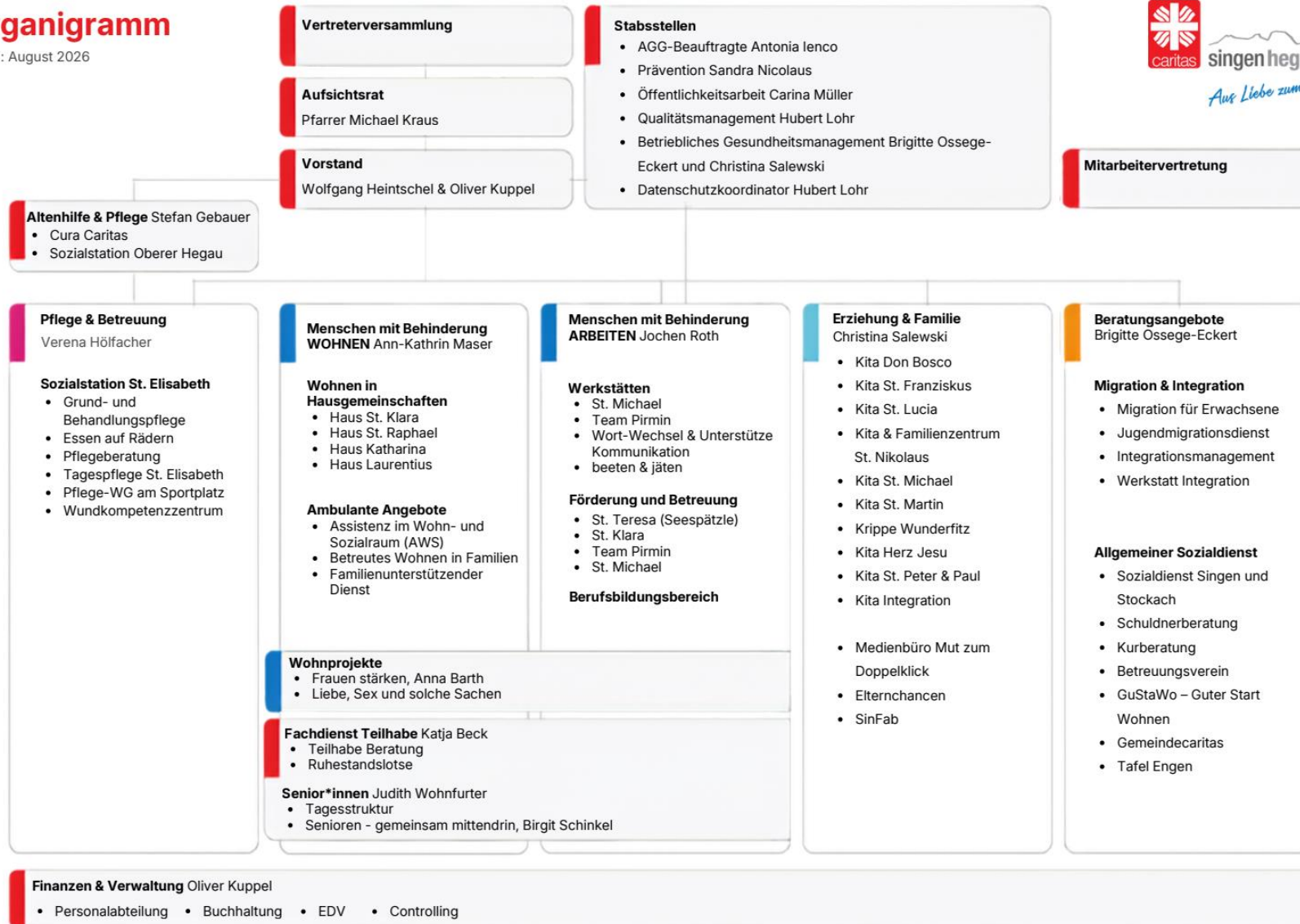
Fachbereiche und Projekte

Pflege und Betreuung	Menschen mit Behinderung Wohnen	Menschen mit Behinderung Arbeiten	Erziehung und Familie	Beratungsangebote
Sozialstation und Tagespflege St. Elisabeth Essen auf Rädern Pflegeberatung Wundambulanz Pflege-WG Mühlhausen-Ehingen	Hausgemeinschaften Haus St. Klara Haus St. Raphael Haus Katharina Haus Laurentius Ambulante Angebote AWS und FuD Betreutes Wohnen in Familien Fachdienst Teilhabe Beratung, Ruhestandslotse, Senioren gemeinsam mittendrin	Werkstätten Team Pirmin St. Michael Berufsbildungsbereich FuB St. Teresa St. Klara Team Pirmin St. Michael Wort-Wechsel	Don Bosco St. Franziskus St. Lucia St. Nikolaus St. Michael St. Martin Wunderfitz Herz Jesu St. Peter & Paul Medienbüro Doppelklick Elternchancen	Migration und Integration Allgemeiner Sozialdienst Schuldnerberatung Kurberatung Betreuungsverein GuStaWo – Guter Start Wohnen Gemeindecaritas Tafel Engen

Leitungsgremien und Verantwortungsstruktur

Organigramm

Stand: August 2026



Verbandsgebiet

Westlicher Landkreis Konstanz



Mitarbeitende bei der Caritas Singen-Hegau



550 hauptamtlich Mitarbeitende



350 ehrenamtlich Mitarbeitende,
inklusive Teams

Mitarbeitende bei der Caritas Singen-Hegau

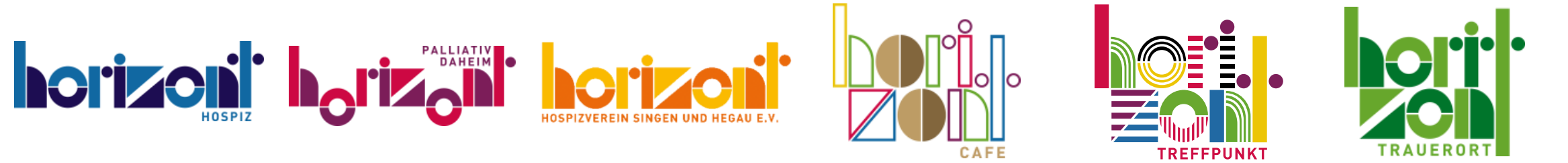


Ökumenisches Hospiz Horizont

Die sechs Säulen von Horizont



Stationäres Hospiz	SAPV	Ambulante Hospizarbeit	Café Horizont	Treffpunkt	Trauerort
9 Plätze	Palliativ daheim	Trauerarbeit			



Vielen Dank!

Caritasverband Singen-Hegau e.V.
Erzbergerstr. 25
78224 Singen

www.caritas-singen-hegau.de



Auszug aus der E-Mail vom 18.09.2026 von Simon Moosdorf an die pastoralen Mitarbeiter zur 72-Stundenaktion vom 10. Bis 13. Juni 2027.

[Ich habe festgestellt], dass die 72-Stunden-Aktion im Gebiet der neuen Pfarrei unterschiedlich bekannt ist und die Nachfrage von Jugendgruppen bisher noch nicht so groß war. Daher möchte ich Euch kurz kondensiert die Organisator*innen sprechen lassen:

„Bei der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) zeigen Jugendgruppen, was in ihnen steckt. In sozialen, ökologischen, politischen und interkulturellen Projekten machen sie in ihrem direkten Umfeld die Welt ein Stückchen besser. Sie beweisen, dass mit Engagement, Kreativität und Zusammenhalt buchstäblich Berge versetzt werden können. Dabei erleben die Gruppen, dass sie mit ihrem Engagement für andere nicht allein sind. Sie können sich bei der Realisierung ihres Projektes auf die Unterstützung ihrer ganzen Gemeinde verlassen. Denn nur so kann innerhalb von 72 Stunden wirklich Unmögliches geschafft werden.“

(Website der 72-Stunden-Aktion)

Kurz gesagt: Die 72-Stunden-Aktion bietet Jugendgruppen die Chance, gemeinsam eine intensive und besondere Zeit zu erleben und dabei ganz konkret etwas in ihrem Umfeld zu bewegen. Die Erfahrungen der vergangenen Aktionen zeigen, dass die Gruppen dadurch häufig noch stärker zusammenwachsen und sich auch langfristig engagieren.

Im Erzbistum gibt es eine eigene Projektgruppe, die die übergeordnete Planung übernimmt. Die Jugendbüros sind vor Ort dafür zuständig, die teilnehmenden Gruppen der Pfarrei mit passenden Projekten zu versorgen und die Durchführbarkeit zu gewährleisten.

Üblicherweise wird hierfür ein **Koordinierungskreis (Ko-Kreis)** gegründet, der aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen besteht. Dieser trifft sich regelmäßig und unterstützt die Projektgruppen während der gesamten Aktion – vereinfacht gesagt übernimmt der Ko-Kreis das Projektmanagement vor Ort.

Mein erstes Anliegen: Ko-Kreis

Da es in der neuen Pfarrei bisher noch keinen Ko-Kreis gibt, bin ich aktuell auf der Suche nach **Freiwilligen, die Lust haben, die Aktion mitzugestalten.**

Mögliche Aufgaben wären zum Beispiel:

- Projekte entwickeln und organisieren,
- Kontakte zur Politik und zur Presse aufbauen,
- die teilnehmenden Gruppen miteinander vernetzen,
- im Vorfeld bei der Planung unterstützen,
- und während der 72-Stunden-Aktion die Gruppen bei der Umsetzung ihrer Projekte besuchen und begleiten.

Dabei gilt: **Alter und Erfahrung spielen keine Rolle.** 😊 Wichtig ist vor allem die Lust, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Mein zweites Anliegen: Jugendgruppen

Außerdem suche ich Jugendgruppen, die Lust haben, an der 72-Stunden-Aktion teilzunehmen.

Gebt die Information daher sehr gerne in Eure Gemeinden und Gemeindeteams weiter und sprecht mögliche Gruppen direkt an. Auch **Schulklassen** können an der 72-Stunden-Aktion teilnehmen.

Für beide Anliegen gilt: Meldet Euch sehr gerne bei mir, wenn Ihr Personen oder Gruppen kennt, die Interesse haben könnten. Ich freue mich über jeden Kontakt und bin für Eure Unterstützung sehr dankbar!

Anbei außerdem noch die zwei zentralen Homepages, auf denen es die wichtigsten Informationen gibt.

- [Home](#)
- [72-Stunden-Aktion: 72 Stunden](#)